

PRESSEINLADUNG

Deutlich unter 2 Grad – Konkrete Umsetzung nach Paris

Briefing vor der 22. UNFCCC-Klimakonferenz im Auswärtigen Amt,
27. September 2016

Berlin - Der „historische Erfolg“ der COP 21 ist in aller Munde. Doch wird das Übereinkommen von Paris nur dann in die Geschichtsbücher eingehen, wenn es die erforderliche Transformation auch in Gang setzt. Dazu müssen staatliche und nichtstaatliche Akteure die Umsetzung jetzt konkretisieren.

Für die einzelnen Staaten bedeutet das, dass sie ihre nationalen Beiträge (NDCs, Nationally Determined Contributions) nicht nur umsetzen sondern auch fortschreiben müssen. Dennoch reichen die zugesagten Selbstverpflichtungen nicht aus, um das gemeinsame Ziel einer Begrenzung der globalen Erwärmung auf deutlich unter zwei Grad auch einzuhalten. Vielmehr gilt es, die nationalen Beiträge kontinuierlich anzuheben und gleichzeitig langfristige Minderungsstrategien zu entwickeln, um in der zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts eine treibhausgasneutrale Welt zu erreichen.

Die 22. Weltklimakonferenz (Conference of the Parties, COP) in Marrakesch stellt unter dem Motto „Action and Implementation“ die konkrete Umsetzung des Übereinkommens von Paris in ihren Fokus. Gleichzeitig geht es jetzt darum, Klimaschutz und Entwicklung enger miteinander zu verbinden. Nur wenn das Übereinkommen von Paris und die 2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung gemeinsam umgesetzt werden, kann die globale Transformation hin zu einer treibhausgasneutralen und klimaresilienten Gesellschaft gelingen.

Das Auswärtige Amt, das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und das Deutsche Klima-Konsortium laden Sie zum Briefing der diesjährigen UN-Klimakonferenz ein:

Wann: am Dienstag, 27. September 2016 von 8:00 bis 13:30 Uhr

Wo: im Europasaal im Auswärtigen Amt, Unterwasserstraße 10, 10117 Berlin

Expertinnen und Experten aus Politik und Wissenschaft schärfen den Blick für die aktuellen Herausforderungen und die langfristigen Ziele der globalen Transformation. Ein Vertreter der marokkanischen COP-Präsidentschaft und die deutsche Verhandlungsdelegation informieren über die bevorstehende COP 22 in Marrakesch.

Programm

- ab 07:30 Uhr **Registrierung**, Begrüßungskaffee
- Moderation:** **Thomas Meister**, Referatsleiter, Klima- u. Umwelt-Außenpolitik, Nachhaltige Wirtschaft, Auswärtiges Amt
- 08:30 Uhr **Begrüßung: Das Übereinkommen von Paris – Wen wird es wozu verpflichten?**
Prof. Dr. Maria Böhmer, Staatsministerin, Auswärtiges Amt
- 08:40 Uhr **Die Umsetzung des Paris Abkommens und Erwartungen an die COP22**
Rita Schwarzelühr-Sutter, Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)
- 08:50 Uhr **Handeln und Implementieren: Ausblick auf die Klimaverhandlungen in Marrakesch**
S.E. Dr. Omar Zniber, Botschafter des Königreichs Marokko
- 09:00 Uhr **Konkrete entwicklungspolitische Initiativen zur Umsetzung von Paris**
Ingrid Hoven, Abteilungsleiterin „Globale Zukunftsaufgaben“, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
- 09:10 Uhr **Transformation gestalten – Perspektiven aus der Klimaforschung**
Dr. Karl-Eugen Huthmacher, Leiter der Abteilung „Zukunftsvorsorge – Forschung für Grundlagen und Nachhaltigkeit“, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
- 09:20 Uhr Fragen und Diskussion
- 09:50 Uhr Kaffeepause
- 10:30 Uhr **Kurzfilm „Klimasystem unter Stress: Beispiel Ozeanversauerung“**
Prof. Dr. Ulf Riebesell, GEOMAR Helmholtz Zentrum für Ozeanforschung Kiel - ein Filmausschnitt aus der Online-Vorlesungsreihe „Klimawandel und seine Folgen“
- 10:35 Uhr **Key Note:**
Nachhaltigkeit nach Paris: Entwicklung für Alle
Prof. Dr. Dirk Messner, Direktor des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik (DIE) und Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU)
- 10:55 Uhr **Einstieg in die Wende – Welche Signale brauchen Wirtschaft und Investoren jetzt?**
Prof. Dr. Gernot Klepper, Leiter Forschungsbereich "Umwelt und Ressourcen" am Institut für Weltwirtschaft (IfW)
- 11:05 Uhr **Klimaschutz in der Stadt Freiburg - der lange Weg der Transformation**
Gerda Stuchlik, Umweltbürgermeisterin der Stadt Freiburg im Breisgau und Mitglied im Umweltausschuss des Deutschen Städtetags
- 11:15 Uhr **Podiumsdiskussion: Handeln und Implementieren. Wie wird Marrakesch zum Erfolg?**
Nicole Wilke, BMUB, Leiterin des Referats Internationale Klimapolitik
Prof. Dr. Dirk Messner, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik
Prof. Dr. Gernot Klepper, Institut für Weltwirtschaft
Gerda Stuchlik, Umweltbürgermeisterin der Stadt Freiburg im Breisgau und Deutscher Städtetag
- Moderation: Marie-Luise Beck**, Geschäftsführerin, Deutsches Klima-Konsortium e.V.
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 13:30 Uhr Ende

Registrierung

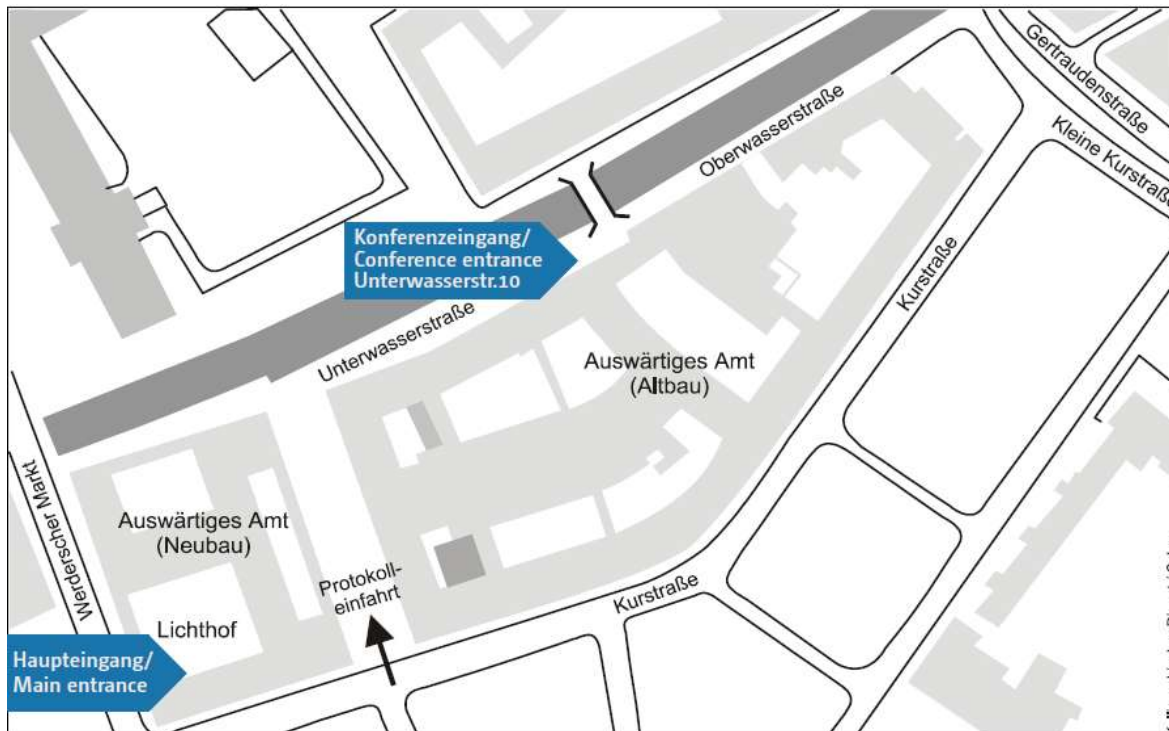
Da die Veranstaltung in den Räumen des Auswärtigen Amtes stattfindet, ist es aus Sicherheitsgründen unbedingt erforderlich, dass alle Journalisten, Medienvertreter und Teilnehmer namentlich angemeldet sind und sich beim Einlass mittels Personalausweis identifizieren.

Bitte registrieren Sie sich bis Donnerstag, 22. September 2016 online:

<http://www.deutsches-klima-konsortium.de/de/veranstaltungen/event-registration.html>

Im Informationsblatt für Journalisten finden Sie weitere Infos zu Film- und Fotoaufnahmen, Interviewmöglichkeiten und zum Pressearbeitsraum.

Konferenzort



Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
Konferenzeingang: Unterwasserstr. 10
10117 Berlin

Für weitere Informationen oder Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Pressereferat Auswärtiges Amt

Tel.: +49 (0)30 5000 2056 / E-Mail: presse@diplo.de / Internet: www.diplo.de

Presse- und Informationsstab Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Tel.: +49 (0)30 18 305-2010 / E-Mail: presse@bmub.bund.de / Internet: www.bmub.bund.de

Deutsches Klima-Konsortium e.V.

Elisabeth Weidinger, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0)30 76 77 18 69-4 / E-Mail: elisabeth.weidinger@klima-konsortium.de / Internet: www.deutsches-klima-konsortium.de